



Unify OpenScape Business V3

How to: Konfiguration Sunrise SIP Trunk

Inhaltsverzeichnis

Information	3
Einrichtung Wizard	4
Internet Telefonie.....	4
Sonderrufnummern.....	8
Konfiguration der Durchwahlnummern	9
Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus.....	10
Codec Parameter	10
LCR.....	11

Table of History

Datum	Version	Änderungen
15.05.2020	1.0	Version 1

Information

Dieses Dokument ist eine Schritt-für-Schritt Anleitung für die Konfiguration und das Einrichten des Sunrise SIP Trunk.

Wichtig bei der Bestellung eines Sunrise SIP Telefonieanschluss ist, dass ihr den **SIP UDP Port** der Unify PBX mit **5070** angibt und das **Rufnummernformat 10-stellig** - XYZ XYZ XY XY bestellt.

Bestellbeispiel:

Special arrangement

Ja	Rufnummer
Falls eine andere Rufnummer als die des Anrufenden (z. Bsp. 0800 xxx xxx) angezeigt werden soll, bitte diese Rufnummer eintragen.	
nein	

Sperr Set

Bitte stimmen Sie die nachfolgenden Angaben genau mit Ihrem PBX-Betreuer ab. Falsche Angaben im Orderform führen zu Verzögerungen und Mehraufwendungen während der Rufnummernportierung.

Rufnummernformat

ankommend PSTN --> Kunden PBX

Anzahl Ziffern, die zur PBX übermittelt werden (1..7, 9, 10, 11) (Auszahlung) IP default 10 SIP format

Rateplan

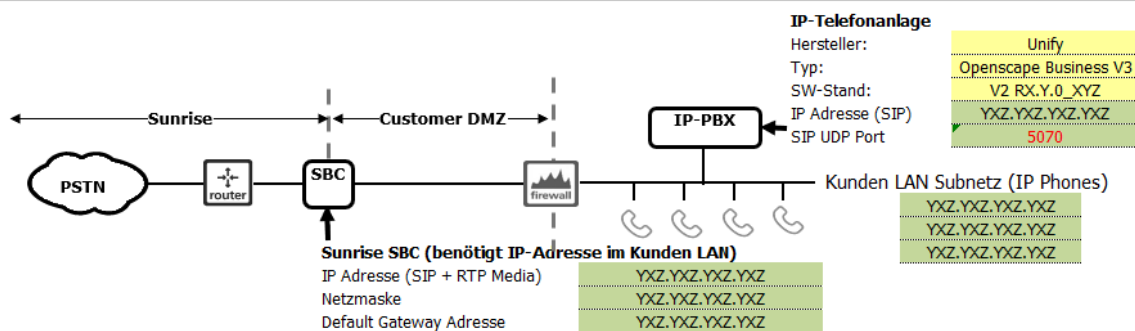
Business Account

Business Account

SBA reference

SBAXxxx

IP-Informationen (nur bei VoIP - SIP-Trunking erforderlich)



SBC Codec conversion

Customer SIP Codec Prio 1:

G.711A

Customer SIP Codec Prio 2:

G.711U

Customer SIP Codec Prio 3:

bitte auswählen

SIP Fax Codec:

G.711A

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

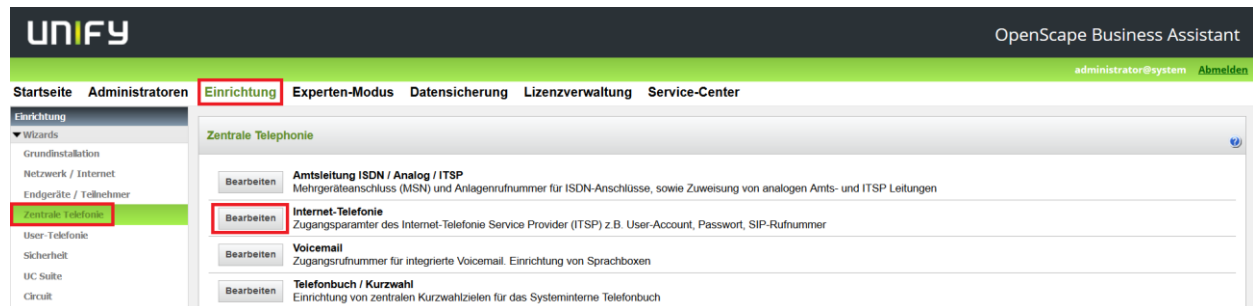


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).



Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Schweiz** und **Sunrise** auswählen.

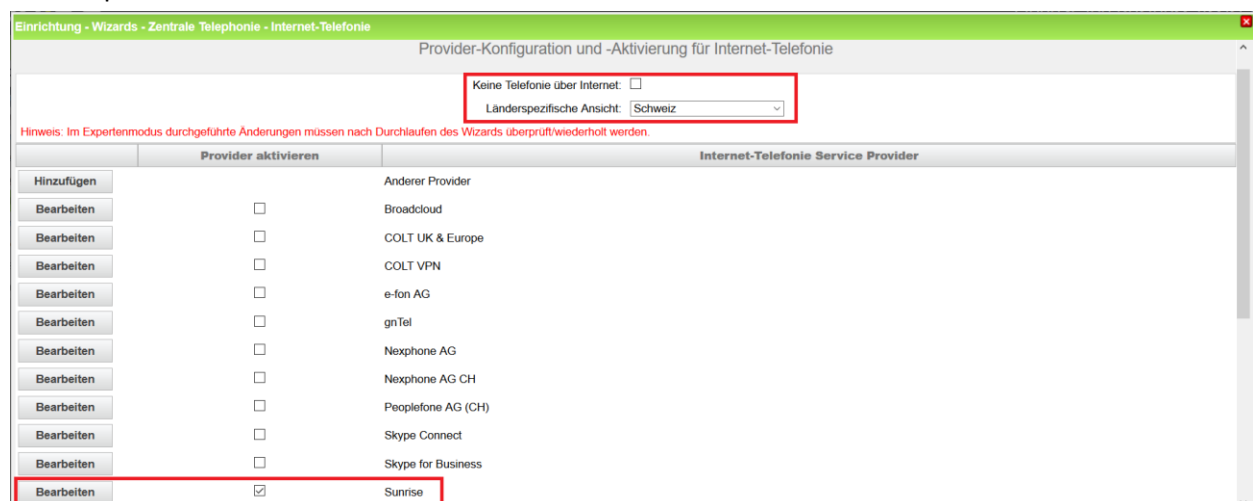


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Hier muss die IP Adresse des SBC (Patton) der Sunrise eingetragen werden.

Zusätzlich kann hier das Leitungsmerkmal Anrufumleitung mittels Rerouting aktiviert werden:

- „Rerouting nicht aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
- „Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von Sunrise übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer	Rufnummer	Sunrise
Autorisierungsname	Benutzername	
Kennwort	Passwort	
Standard-Rufnummer:	Hier wird in der Regel die Hauptrufnummer eingetragen. Die Rufnummer muss im nationalen Format (z.B. 07155375XX) eingetragen werden.	

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Sunrise

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer:

Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername:

Kennwort / Telefonie-Passwort:

Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen:

Rufnummernzuordnung

Öffentliche Rufnummer (DuWa)

Mehrere ITSP-Richtungen: ☐

Standard-Rufnummer:

Standard-Rufnummer
ITSP als primärer Amtszugang
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist. Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Sunrise

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	
Bearbeiten	Sunrise

Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Rufnummernzuordnung für Sunrise

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	Internet-Telefonie-Rufnummer	Durchwahl	Als gehende Anlagenrufnummer verwenden
---	------------------------------	-----------	--

Vor Abschluss der Konfiguration bitte sicherstellen, dass die entsprechenden Teilnehmer-Durchwahlen an den jeweiligen Teilnehmerendgeräten eingerichtet sind (Endgeräte/Teilnehmer-Konfiguration)

Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: ☐

Länderspezifische Ansicht: Schweiz

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Broaddcloud
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	COLT UK & Europe
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	COLT VPN
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	e-fon AG
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	gnTel
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Nexphone AG
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Nexphone AG CH
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Peooplephone AG (CH)
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Skype Connect
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Skype for Business
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Sunrise

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 600 Kbit/s) wird vom System ein Maximalwert (im Beispiel 4 Kanäle) vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von Sunrise vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Einstellungen für Internet-Telefonie

Simultane Internet-Telefonatesprache

Verfügbare ITSP-Leitungen: 200

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 600** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal 4 Gleichzeitige Internet-Telefonatesprache. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren. Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefonatesprache hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s): 600

Anzahl simultaner Internet-Telefonatesprache: 4 Leitungen verteilen

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
Sunrise	0	4

Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	Sunrise
2	0C1414	Sunrise
3	0C117	Sunrise
4	0C118	Sunrise
5	0C144	Sunrise
6	0C145	Sunrise
7		Sunrise
8		Sunrise

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Da der Sunrise Trunk ohne Registrierung angebunden wird, kommt er immer auf grün, auch wenn wer nicht erreichbar ist.

Provider	Aktiviert	Teilnehmer	registriert
Sunrise	Aktiviert	Sunrise	registriert

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Bild 12

Klicken Sie [OK & Weiter]

ISDN	Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung	Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung
Sunrise	0	

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem Sunrise SIP-Trunk wird das **nationale** Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl =41) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im “Langformat” konfiguriert werden (komplette nationale Rufnummer ohne prefix z.B. 7155375XX).

The screenshot shows the 'Experten-Modus - Telefonie' interface. On the left, a tree view shows 'Teilnehmer' expanded, with 'UP0-Teilnehmer' selected. The main area is titled 'UP0-Teilnehmer' and contains a table for configuring participants. The table has columns: Rufnr, DuWa, Vorname, Nachname, Anzeige, Clip/Lin, Aktiv, Endgeräte Typ, Fax Rufnr, and Fax DuWa. The first row is for participant '0 91 CP400T'. The 'DuWa' field is set to '7155375XX' and the 'Clip/Lin' field is set to '7155375XX'. The 'Endgeräte Typ' is 'OpenScape Desk Phone CP 400T'. The 'Aktiv' checkbox is checked.

Rufnr	DuWa	Vorname	Nachname	Anzeige	Clip/Lin	Aktiv	Endgeräte Typ	Fax Rufnr	Fax DuWa
0 91	7155375XX		CP400T	CP400T	7155375XX	✓	OpenScape Desk Phone CP 400T		

Bild 14

Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus

Es gibt einige Einstellungen die nur im Experten-Modus erledigt werden können:

- Es muss zwingend ein 101 als RFC2833 payload type verwendet werden
- T.38 muss deaktiviert werden
- LCR Anpassung

Codec Parameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem Sunrise SIP Trunk sicherzustellen **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

1. RFC 2833 Payload type **MUSS** auf 101 geändert werden.
2. RFC 2198 **MUSS** deaktiviert werden.
3. T.38-Fax wird **nicht** unterstützt und muss deaktiviert werden

The screenshot shows the 'Experten-Modus - Telefonie' configuration window. The left sidebar lists navigation options: Sprachgateway, SIP-Parameter, ITSP Loc-ID Einstellungen, Codec-Parameter (selected), Ziel-Codec-Parameter, Internet-Telefonie Service Provider, Vernetzung, SIPQ-Verbindung, and Native SIP Server-Trunk. The main area is titled 'Codec-Parameter' and 'Codec-Parameter ändern'. It contains several sections: 'G.711 A-law' and 'G.711 µ-law' with priority dropdowns and VAD checkboxes; 'Erweiterte DSP-Kanäle' with a 'Nur G.711 verwenden' checkbox; 'T.38-Fax' with a 'T.38-Fax' checkbox (highlighted with a red box); 'T.30 Fax' with 'ECM aktivieren' checked; 'Sonstiges' with 'ClearChannel' checked and 'Rahmengröße' set to '20 ms'; and 'RFC2833' with 'Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833' unchecked, 'Übertragung von DTMF Tönen nach RFC2833' checked, 'Payload Type für RFC2833' set to '101' (highlighted with a red box), and 'Redundante Übertragung der RFC2833 Töne nach RFC2198' unchecked (highlighted with a red box). At the bottom are buttons for 'Übernehmen', 'Rückgängig', and 'Hilfe'.

Klicken Sie [Übernehmen]

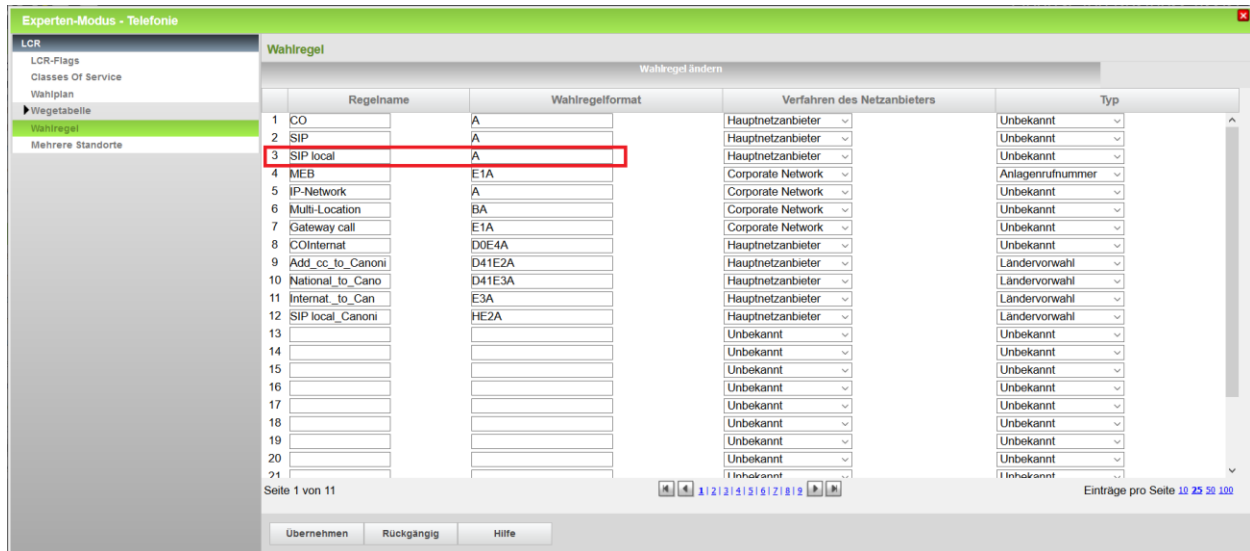
Nach diesen Änderungen ist ein **Systemrestart erforderlich**.

LCR

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → LCR → Wahlregel

Um die Kompatibilität mit dem Sunrise SIP Trunk sicherzustellen **muss** folgende Einstellung angepasst werden:

- Die Wahlregel „SIP local“ muss von „HE2A“ auf „A“ geändert werden



Klicken Sie [Übernehmen]